

ECHT STARK **- ein Grundschulprojekt für starke Kids -**

Projekt-Info

Was die Werbung in anderem Zusammenhang verspricht, nämlich den Schutz vor gleich mehreren schlimmen Dingen auf einmal, das will auch unser Projekt bei den Themen *Gewalt, Sexueller Missbrauch* und *Sucht* erreichen. Das Projekt heißt „**ECHT STARK**“ und wendet sich an Schülerinnen und Schüler der dritten Grundschulklassen. Es stammt von vier Einrichtungen, die zu diesen Themen kompetent sind: **ECHT STARK** ist ein Gemeinschaftsprojekt der *Polizeidirektion Heilbronn -FEST-Kriminalprävention*, der *Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch des Vereins Pfiffigunde e. V.*, der *Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchterkrankungen der Caritas Heilbronn-Hohenlohe* und der *Koordinationsstelle für Suchtfragen für Stadt und Landkreis Heilbronn*.

Ziel dieses „präventiven Rundschlages“ ist die Stärkung der Kinder in ihrer Persönlichkeit unter Einbeziehung der Lehrer und der Eltern. Gleichzeitig erhalten von Gewalt, Sucht oder Missbrauch betroffene Kinder viele positive Signale, die dazu führen (können), dass sich diese Kinder erstmalig öffnen und Unterstützung suchen. Das Projekt besteht aus fünf Einheiten für die Projektklasse zu je zwei Schulstunden zu den Themen „Kennenlernen und Vertrauen fassen“, „Probleme lösen in der Gruppe“, „Gefühle, Geheimnisse, Hilfe holen“, und „Körperbewusstsein, Grenzen setzen und Nein sagen können“. In der fünften Einheit müssen die Kinder vor dem Erwerb des „**ECHT STARK – Diploms**“ die Highlights der vergangenen Einheiten als „Abschlussprüfung“ ablegen. Die Themen werden dabei den Kindern spielerisch in Form von Liedern, Gedichten, Gruppenspielen und Rollenspielen nähergebracht.

Begleitend zum Projekt in der Klasse werden Vor- und Nachgespräche mit den beteiligten Lehrkräften und ein Elternabend vor und ein Elternabend nach dem Projekt durchgeführt. Eine weitere Einheit als „Follow-Up“ folgt 1 Jahr später in der 4. Klasse; bei Interesse der Eltern sind darüber hinaus auch thematische Elternabende zu Gewalt, Sexuellem Missbrauch oder Sucht durch die beteiligten Einrichtungen möglich.

ECHT STARK begann im Frühjahr des Jahres 2002 zunächst als Pilotprojekt an der Wilhelm-Hauff-Schule Heilbronn. Nach erfolgreichem Abschluss und Auswertung wurde **ECHT STARK** flächendeckend allen Grundschulen in der Stadt und dem Landkreis Heilbronn angeboten.

Aufgrund der großen Nachfrage werden seit Herbst 2002 regelmäßig Ausbildungen zur/m **ECHT-STARK-MultiplikatorIn** durchgeführt. Inzwischen gehört das Projekt an vielen Heilbronner Schulen zum Lehrplan und wird entweder durch schuleigene Kräfte (LehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen) durchgeführt oder durch freie Multiplikatorinnen betreut, die von den Schulen bezahlt werden.

Auch über die Stadtgrenzen hinaus ist **ECHT STARK** bekannt: Fachkräfte von Aachen bis München haben inzwischen an **ECHT STARK**-Schulungen teilgenommen und das Projekt in ihrem Arbeitsfeld erfolgreich umgesetzt.

Die Bestandteile des Projektes und Inhalte der Schulung im Überblick:

- ein **Einführungsgespräch** für alle am Projekt beteiligten Lehrkräfte (d.h. diejenigen Lehrkräfte, die in der Projektklasse unterrichten) und die Schulleitung
- ein vorausgehender **Elternabend**, bei welchem den Eltern der Projektklasse **ECHT STARK** vorgestellt wird und Fragen zum Projekt beantwortet werden
- **5 Einheiten** zu je einer Doppelstunde für die Projektklasse als Hauptbestandteil des Projekts:
 1. **Wer sind wir – wer seid ihr?**
Eine Einheit zum Kennenlernen und Vertrauen fassen
 2. **Gemeinsam sind wir stark:**
Probleme lösen in der Gruppe
 3. **Eine Zauberstunde gegen Kloß im Hals und Stein im Bauch:**
Gefühle, Geheimnisse, Hilfe holen
 4. **Gut gebrüllt Löwe!**
Körperbewusstsein, Grenzen setzen und Nein sagen können
 5. **Erwerb des „ECHT STARK – Diploms“:**
Die Highlights der vergangenen Einheiten als „Abschlussprüfung“
- Ein **Auswertungsgespräch** aller am Projekt Beteiligten (Projektleiter/innen, Lehrer/innen, Schulleitung) innerhalb von längstens 10 Tagen im Anschluss an das Projekt
- Ein nachbereitender **Elternabend**, an dem sich Eltern und Lehrer/innen über die Ergebnisse des Projektes austauschen sowie weiterführende Maßnahmen planen können

Eine weitere Einheit als „**Follow-Up**“ erfolgt in der 4. Klasse.

Außerdem werden während der Fortbildung Grundkenntnisse zu den Themen Gewalt, Sucht und sexueller Missbrauch erworben.

Die Ausbildungskosten betragen 95 € inklusive Handbuch und werden auf Antrag von der Bürgerstiftung Heilbronn bzw. der Stiftung „Sicher im Heilbronner Land“ übernommen.

Ausbildungstermine: unter www.pfiffigunde-hn.de/aktuelles/termine

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr